

Stadt	21.11.2019	Beirat für Menschen mit Be-
Oberhausen	15:00 Uhr	hinderung
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
26. Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende:

Vorsitz:

Rubin, Dirk (CDU)

Stadtverordnete:

Nowak, Annemarie (SPD) i.V.f. Brands, Beatrix

Bennewa, Helmut (CDU)

Dubbert, Karin (CDU)

Kösling, Klaus (SPD)

Manuel Dröhne i.V.f. Lange-Scheffler, Stefan (SPD)

Bürgermitglieder:

Aarns, Tobias (CDU)

Bandel, Bärbel (CDU)

Hansen, Heike (Linke.Liste)

Detlef Schneider i.V.f. Kamps, Thorsten (SPD)

Kösling, Anja (SPD)

Margret Schreiber-Eitschberger i.V.f. Grochowski, Jutta (Freie Demokraten 14/20)

Stelzer, Johannes (SPD)

Mellis, Norbert (Parteilos)

Stadt	21.11.2019 15:00 Uhr	Beirat für Menschen mit Behinderung
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
26. Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Organisation/ Vereine:

Christoudas, Alexandros (BSG Oberhausen, Sterkrade)

Dellen van, Karin (Frauentreff nach Krebs)

Eichstaedt, Holger (Verein zur Förderung der Lebensqualität von Menschen mit Demenz)

Erkens, Iris (Integ)

Hohn, Markus (BSV Oberhausen)

Jeske, Martina (EUTB)

Ricken, Svenja (Der Paritätische)

Kossowski Dr., Jürgen (DGM)

Petras, Buchard (Malteser Hilfsdienst)

Prochnau, Silvia (Autismus- einfach anders e.V.)

Franken, Stephanie (Lebenshilfe Oberhausen)

Grünwald, Paul (Caritasverband)

Pyta-Greca, Leo (Lebenshilferat)

Macht, Jürgen (Berufsförderungswerk)

Sommerfeldt, Rolf-Peter (TUS Alstaden)

Wörman, Josef (Verein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen Alsbachtal)

Lettkamp, Reiner (Lebenshilfe Oberhausen)

Herder, Carsten (KoKoBe)

Diehls, Alexander (Alsbachtal)

Stadt	21.11.2019	Beirat für Menschen mit Be-
Oberhausen	15:00 Uhr	hinderung
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
26. Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Verwaltung:

Gülden-zopf, Ralf (Dezernat 0)

Motschull, Frank (Dezernat 2)

Costecki, Britta (Bereich 0-4)

Bendorf, Florian (Bereich 0-4)

Jäschke, Jürgen (FB 3-2-20)

Habers, Kirsten (FB 3-4-40)

Koal, Lisa (FB 3-1-50)

Neumeyer-Sickinger Dr., Andrea (Bereich 3-4)

Entschuldigt:

Blanke, Andreas (Die Grünen)

Grochowski, Jutta (Freie Demokraten 14/20)

Gäste:

Spanke, Sigrid (Offen für Bürger)

Eichstaedt, Eva

Bakhit, Amira (Theater Oberhausen)

Michler, Julia (Theater Oberhausen)

Kaspers, Birte (Theater Oberhausen)

Hansen, Ella

Becker, Katharina

Stadt Oberhausen	21.11.2019 15:00 Uhr	Beirat für Menschen mit Be- hinderung
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
26. Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Müller, Frank (Proludic Spielgeräte)

Birle, Jörg (Proludic Spielgeräte)

Stadt Oberhausen	21.11.2019 15:00 Uhr	Beirat für Menschen mit Be- hinderung
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
26. Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Begrüßung und Eröffnung/Formelle Feststellungen
- 2 Genehmigung der Niederschrift der 25. Sitzung des Beirats für Menschen mit Behinderung 05.09.2019
- 3 Haushaltssanierungsplan 2020 ff. **B/16/5114-01**
- 4 Barrierefreiheit von Arztpraxen in Oberhausen
Berichterstattung, Dr. Andrea Neumeyer-Sickinger, Bereich 3-4/
Gesundheitswesen
- 5 Inklusive Spielgeräte
Berichterstattung, Frau Lisa Koal, FB 3-1-50/Jugendförderung
Herr Frank Müller, Firma Proludic Spielgeräte
Herr Jörg Birle, Firma Proludic Spielgeräte
- 6 Diversität im Theater Oberhausen
Berichterstattung, Frau Amira Bakhit, Theater Oberhausen
- 7 Informationen aus dem Bereich Chancengleichheit
Berichterstattung, Frau Britta Costecki, Leiterin Bereich 0-4/
Chancengleichheit

Stadt Oberhausen	21.11.2019 15:00 Uhr	Beirat für Menschen mit Be- hinderung
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
26. Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

II. Nichtöffentlicher Teil

- 1 Abschluss von Vereinbarungen nach § 75 SGB XII

Stadt Oberhausen	21.11.2019 15:00 Uhr	Beirat für Menschen mit Be- hinderung
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
26. Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I Öffentlicher Teil

Top 1 Begrüßung und Eröffnung/Formelle Feststellungen

Herr Rubin begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die 26. Sitzung des Beirats für Menschen mit Behinderung. Herr Bendorf verliest die Namen aller Anwesenden.

Top 2 Genehmigung der Niederschrift der 25. Sitzung des Beirats für Menschen mit Behinderung 05.09.2019

Die Niederschrift der 25. Sitzung des Beirats für Menschen mit Behinderung wird zur Kenntnis genommen.

Top 3 Haushaltssanierungsplan 2020 ff. B/16/5114-01

Der Haushaltssanierungsplan 2020 ff. wird zur Kenntnis genommen.

Top 4 Barrierefreiheit von Arztpraxen in Oberhausen

Berichterstattung, Dr. Andrea Neumeyer-Sickinger, Bereich 3-4/Gesundheitswesen

Frau Dr. Neumeyer-Sickinger stellt das Gesundheitspartner-Verzeichnis vor, in dem alle in Oberhausen praktizierenden Ärzte vermerkt und mit Informationen bezüglich der Barrierefreiheit der Praxen versehen sind.

Durch entsprechende Piktogramme wird darüber informiert, welche Praxis mit welcher Einschränkung besucht werden kann.

Frau Dr. Neumeyer-Sickinger weist darauf hin, dass alle gesammelten Daten Selbstauskünfte der Arztpraxen seien.

Frau Dr. Neumeyer-Sickinger erwähnt, dass 50% der Praxen rollstuhlgerecht sind, circa ein Drittel der Praxen über einen Fahrstuhl verfügen, 40% der Praxen stellen einen oder

Stadt Oberhausen	21.11.2019 15:00 Uhr	Beirat für Menschen mit Be- hinderung
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
26. Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

mehrere Behindertenparkplätze zur Verfügung und gut die Hälfte aller Praxen erlauben die Mitnahme eines Blindenhundes.

Für weitere Statistiken bittet Frau Dr. Andrea Neumeyer-Sickinger ihr Handout zu begutachten. Das Handout und die Broschüre „Gesundheitspartner-Verzeichnis“ sind im Ratsinformationssystem hinterlegt.

Herr Stelzer lobt die Broschüre und fragt, ob es Fördermittel für einen barrierefreien Umbau von Arztpraxen gäbe.

Herr Kößling möchte wissen, ob die Broschüre auch Online erhältlich ist und ob die Anteile der barrierefreien Praxen auch bei FachärztInnen so hoch seien. Zudem erfragt Herr Kößling, ob man eine Praxis bei einer Nutzungsänderung nicht barrierefrei umgebaut werden könne.

Frau Dr. Neumeyer-Sickinger kann Herrn Stelzers Frage nicht beantworten. Herrn Kößling antwortet sie, dass die Broschüre im Bereich Gesundheit auf der Homepage der Stadt Oberhausen zu finden sei.

Zudem erklärt sie, dass viele Facharztpraxen einen schlechteren Zugang für Menschen mit Behinderung bereithielten und seltener barrierefrei seien, als die Praxen von AllgemeinmedizinerInnen. Insbesondere erwähnt sie, dass PsychiaterInnen und PsychologInnen, sowie Augen- und ZahnärztInnen schlecht für Menschen mit Behinderung zu erreichen seien. Zu den baurechtlichen Informationen könne sie jedoch keine Auskunft geben.

Herr Motschull geht auf dieses Thema ein und beschreibt, dass neue Vorgaben für private Umbauten ausgearbeitet würden und dass sich ansonsten im Bereich der Bauordnung an die bestehenden Gesetze gehalten wird.

Herr Aarns stellt die Frage, ob die barrierefreien Praxen gut im Stadtgebiet verteilt seien.

Auch darauf hat Frau Dr. Neumeyer-Sickinger keine Antwort. Dafür müsste zunächst geschaut werden, wie die Praxen im Allgemeinen verteilt wären.

Stadt Oberhausen	21.11.2019 15:00 Uhr	Beirat für Menschen mit Be- hinderung
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
26. Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Mellis möchte wissen, wie viele von den 13% der ÄrztInnen, die Hausbesuche anbieten, FachärztInnen sind.

Frau Dr. Neumeyer-Sickinger entgegnet, dass diese 13% hauptsächlich Kinder- und HausärztInnen seien.

Top 5 Inklusive Spielgeräte

Berichterstattung, Frau Lisa Koal, FB 3-1-50/ Jugendförderung, Herr Frank Müller, Firma Proludic Spielgeräte ,Herr Jörg Birle, Firma Proludic Spielgeräte.

Frau Koal erläutert, wie es durch einen Ratsbeschluss vom 03.07.2017 zur Spielraumentwicklung kam.

Weiter erwähnt sie, dass Spielflächen die Gesundheit und das Wohlbefinden förderten und deshalb inklusiv zu sein haben.

Frau Koal berichtet von einer gemeinsam mit dem Bereich Chancengleichheit durchgeführten Analyse zum Thema „inklusive Spielflächen“.

Sie erwähnt, dass es in Oberhausen neben 107 Spielflächen zuzüglich 20 Spielflächen von Kindertageseinrichtungen gibt, die durch die Jugendförderung bewirtschaftet werden.

Viele dieser Flächen seien in ihrer Erreichbarkeit eingeschränkt. Deshalb ist bereits eine Liste für sogenannte „Schwerpunktspielflächen“ erstellt.

2020 werden inklusive und teilk inklusive Spielflächen auf der Homepage der Stadt Oberhausen vorgestellt.

Weiterhin erzählt Frau Koal, dass gut ein Fünftel der Spielflächen umgebaut werden. Dafür gibt es bereits einige inklusive Spielmaterialien.

Für Neuanschaffungen und die Instandhaltung der 127 Spielflächen steht 2020 ein Budget in Höhe von 230.000 Euro zur Verfügung.

Stadt Oberhausen	21.11.2019 15:00 Uhr	Beirat für Menschen mit Be- hinderung
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
26. Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Es folgt eine Präsentation von der Firma Proludic mit Beispielen für inklusive Spielflächen.
Diese ist im Ratsinformationssystem hinterlegt.

Herr Kößling möchte wissen, ob bereits eine inklusive Spielfläche realisiert ist.

Herr Aarns hat eine Frage bezüglich der Sicherheit einer Rollstuhlschaukel. Er möchte wissen, ob es nicht gefährlich sei, wenn Kinder diese Schaukel zweckentfremden, weil sie ein enormes Gewicht habe.

Herr Müller von der Firma Proludic erwähnt, dass diese Rollstuhlschaukeln auch nicht für öffentliche Spielflächen geeignet seien. Die anderen gezeigten Spielgeräte seien aber alle sicher für den Gebrauch auf öffentlichen Spielflächen. Auch wenn diese auf kreative Weise ausprobiert würden.

Frau Koal beschreibt, dass durch die Analyse bezüglich der Inklusion auf Spielflächen die Anzahl der Spielflächen zunächst von 117 auf 107 reduziert wurde.

Für 2020 nennt Frau Koal drei Spielplätze, die teilinklusiv konzipiert werden: der Blücherspielplatz, der Spielplatz auf der Körnerstraße, sowie der Spielplatz auf der Elpenbachstraße.

Herr Wörmann möchte wissen, ob ein inklusiver Spielplatz teurer ist als ein üblicher.

Herr Müller antwortet, dass es auf die Spielgeräte ankommt und ein teilinklusive Spielplatz nicht grundsätzlich teurer sein muss. Er könne aber keine genaue Antwort darauf geben.

Frau Koal erwähnt, dass man durch die Beteiligungsprojekte für die Spielflächen Fördergelder generieren kann.

Stadt Oberhausen	21.11.2019 15:00 Uhr	Beirat für Menschen mit Be- hinderung
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
26. Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Top 6 Diversität im Theater Oberhausen

Berichterstattung, Frau Amira Bakhit, Theater Oberhausen

Frau Bakhit stellt sich vor. Sie leitet die theaterpädagogische „Experimentwerkstatt“ „theater:faktorei“. Die theater:faktorei bietet allerlei Projekte zu künstlerischen Themen, die unter Aufsicht von Kursleitern stattfinden.

Frau Bakhit möchte für Ihr Projekt „Neue Wege“, welches das Theater in die Stadt und die Stadt ins Theater bringen soll, KooperationspartnerInnen gewinnen.

Zudem plant sie demnächst einen Poetry-Slam für Gehörlose, für den Frau Bakhit noch TeilnehmerInnen akquirieren möchte.

Frau Kaspers stellt sich vor. Sie ist die Agentin für Diversitätsentwicklung des Oberhausener Theaters. Ihre Aufgabe ist es, dass das Publikum, das Personal des Theaters, sowie das Programm diverser wird.

Herr Stelzer fragt, wie inklusiv das Programm der „Theater:faktorei“ bereits ist.

Frau Bakhit antwortet, dass es zwar keine klar definierten inklusiven Gruppen gäbe, aber in allen Gruppen Menschen mit Behinderung willkommen seien.

Herr Wörmann bemerkt, dass es noch keine Kooperation des Theaters mit dem Alsbachtal gäbe.

Herr Lettkamp erwähnt, dass es eine gute Kooperation der Lebenshilfe mit dem Theater gäbe. Alle zwei Jahre gibt es im Theater eine Aufführung der Lebenshilfe. Dieses Projekt trägt den Namen „Blindflug“.

Stadt Oberhausen	21.11.2019 15:00 Uhr	Beirat für Menschen mit Be- hinderung
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
26. Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Top 7 Informationen aus dem Bereich Chancengleichheit

Berichterstattung, Frau Britta Costeck, Leiterin Bereich 0-4/Chancengleichheit

Frau Costeck erwähnt den Artikel über Leichte Sprache, der wie angekündigt in der MitarbeiterInnenzeitschrift mmo der Stadtverwaltung erschienen ist. Zudem wird aktuell eine Schulung zur Leichten Sprache für eine Kindertageseinrichtung organisiert.

Frau Costeck verweist auf die Termine für die Organisation des Aktionstages 2020 am 04.12.2019 und der Protestaktion 2020 am 11.12.2019. Beide Termine werden im Zinkweißgebäude stattfinden.

Zudem erzählt Frau Costeck über die Tätigkeit der Kommission Oberhausen Barrierefrei. Diese hat mit dem Bereich Bauen eine Besprechung bezüglich des Umbaus auf der Essener Straße gehabt. Der Bereich Soziales wird in dieses Gebäude ziehen und bei der Besprechung ging es um die Barrierefreiheit für die KundInnen und MitarbeiterInnen im neuen Sozialamt. Die Kommission konnte einige Punkte anregen. Durch diese Besprechung finden unter anderem Verbesserungen im Bereich des taktilen Leitsystems, der Barrierefreiheit des Wickelraumes, der Beschriftung der Aufzugtasten und der ÖPNV-Anbindung statt.

Außerdem findet ein Termin für die Beratung über die vergangenen und zukünftigen Projekte der Kommission Oberhausen Barrierefrei im Zinkweißgebäude statt. Für 2020 ist eine Vorlage zur Darstellung der Begehungen der Kommission Oberhausen Barrierefrei geplant.

Frau Costeck berichtet über den Inklusionspreis 2019. In diesem Jahr waren folgende Unternehmen nominiert:

- Milch und Honig Pflegepartner GmbH
- Cafe & Bistro Jahreszeiten
- Frauenhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT
- AMEVIDA
- Ruhrwerkstatt Kultur- Arbeit im Revier e.V.
- Intego GmbH
- FRIEDENSDORF INTERNATIONAL

Stadt Oberhausen	21.11.2019 15:00 Uhr	Beirat für Menschen mit Be- hinderung
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
26. Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Eines dieser Unternehmen wird am 09.12.2019 im feierlichen Rahmen für sein besonderes Engagement in der Beschäftigung von Menschen mit Behinderung prämiert.

Ein erstes Treffen zur Bildung eines Netzwerkes von Beratungsstellen für Menschen mit Behinderung in Oberhausen fand am 06.11.2019 statt. Ziel ist es, mehr Transparenz in der Beratungslandschaft zu schaffen und sich aktiv zu vernetzen. Das nächste Treffen wird im März stattfinden. Das Netzwerk ist offen für weitere TeilnehmerInnen.

Frau Costecky verliest die Sitzungstermine für 2020. Diese sind am:

- 09. Januar
- 01. April
- 25. Juni
- 20. August
- 26. November

Ein Wen Do Kurs für Mädchen und Frauen mit Beeinträchtigung hat im Zinkweißgebäude stattgefunden. Hierbei handelt es sich um ein Selbstbehauptungstraining, welches aus dem Gewalt Topf von NRW-Mitteln finanziert wurde.

Herr Kößling schlägt, vor in der nächsten Sitzung über den Umbau Zinkweißgebäude zu sprechen und dazu die Verantwortlichen der OGM und Stadtverwaltung einzuladen.

Herr Wörmann möchte in der nächsten Sitzung über die BTHG-Umsetzung sprechen. Herr Motschull stimmt diesem Vorschlag zu.

Herr Rubin nimmt diese Vorschläge entgegen und beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 16:20 Uhr. Er verabschiedet alle TeilnehmerInnen, die den Saal vor dem nichtöffentlichen Teil verlassen müssen.

Stadt Oberhausen	21.11.2019 15:00 Uhr	Beirat für Menschen mit Be- hinderung
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
26. Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

II Nichtöffentlicher Teil

Top 1 Abschluss von Vereinbarungen nach § 75 SGB XII

Der Beschlussvorschlag wird zur Kenntnis genommen.

Herr Rubin beendet den nichtöffentlichen Teil der Sitzung um 16:30 Uhr und verabschiedet sich bei den Anwesenden.



Rubin, Dirk

(Vorsitzender)



Bendorf, Florian

(Schriftführerin)